



S&P Unternehmerforum ist ein zertifizierter Weiterbildungsträger nach AZAV, Ö-Cert und DIN EN ISO 9001 : 2015.
Wir erfüllen die Qualitäts-Anforderungen des ESF.

S&P Unternehmerforum
Seminare - Inhouse-Trainings



Lehrgang Zertifizierter Geldwäsche- Beauftragter (S&P)

Zielgruppe:

- Geschäftsführer, Vorstände bei Banken, Finanzdienstleistern, Versicherungen, Leasing- und Factoring-Gesellschaften, Güterhändler
- Geldwäsche-Beauftragte, Stv. Geldwäsche-Beauftragte, Neu als Geldwäsche-Beauftragter, Compliance, Zentrale Stelle, Interne Revision und Rechtsabteilung

Ihr Nutzen:

Tag 1:

Geldwäschegesetz aktuell und Pflichtenkatalog gemäß §27 PrüfbV

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten

Aufsichtsprüfungen 2019 – Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

Tag 2:

5. EU Geldwäscherichtlinie – Neue BaFin Auslegungshinweise

Know your Customer – bei anspruchsvollen Kundenverflechtungen

Tag 3:

Risikoanalyse nach §5 GwG: Aufbau eines Risikomanagement-Systems

Datenschutz für Geldwäsche Officer – Umsetzung § 58 GwG

Tag 4:

Top vorbereitet auf die Geldwäscheprüfung der Aufsichtsbehörden

Ermittlungs- und Strafverfahren: Was Sie als Geldwäschebeauftragter wissen und beachten sollten?

Termine:

19.02.-22.02.2019

Frankfurt & München

12.03.-15.03.2019

Stuttgart & Berlin

09.04.-12.04.2019

Köln & Stuttgart

14.05.-17.05.2019

Frankfurt & München

04.06.-07.06.2019

Hamburg & Berlin

Preis:

2.760,- € (inkl.

Prüfgebühr v. 220,-€)

Zzgl. 19% MwSt.

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30Uhr

Aufgaben, Rechte und Pflichten der Zentralen Stelle – Sichere Umsetzung des § 27 PrüfbV-Pflichtenkatalogs

- > Haftungsrechtliche Garantenstellung – BGH-Urteil vom 17. Juli 2009 zur Verantwortlichkeit von Beauftragten – „Siemens-/Neubürger“-Urteil vom 10.12.2013 zum Compliance-System – BGH-Urteil vom 09.05.2017
- > Begrenzung von Haftungsrisiken des GwG - Beauftragten Zentrale Stelle – Mindestanforderungen an die internen organisatorischen Maßnahmen
- > Wie funktioniert ein optimales Zusammenspiel zwischen Risikocontrolling, Compliance, Geldwäschebeauftragten und Interner Revision?
- > 5 Stufen für die optimale Risikobegrenzung bei Beauftragten

Impuls - Umsetzungstipp

Umsetzen der S&P Checkliste zu den Prüfkriterien gemäß § 27 Prüfungsberichts-Verordnung

Neuerungen bei der Identitätsprüfung

- > Identifikationsprozess und Feststellen der Identität
- > Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter - ein wirtschaftlich Berechtigter ist immer zu ermitteln!
- > Erkennen und Monitoring von politisch exponierten Personen und Hoch-Risiko-Kunden
- > Neue Pflichten bei der Identifikation der auftretenden Person
- > Das neue Transparenzregister: Welche Meldepflichten sind bei GmbHs, Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Vereinen zu beachten?

Impuls – Umsetzungstipp

+S&P Muster-Arbeitsanweisung zur Abwehr von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität – Umsetzung des GwG 2017

13.00 Uhr – 14.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

Programm

14.00 Uhr

Aufsichtsprüfungen 2019 – Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

- > Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- > Handlungsstrategien bei ungewöhnlichen und auffälligen Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- > Spezielle Maßnahmen gegen betrügerische Handlungen bzw. sonstiger strafbarer Handlungen
- > Betrugsbekämpfung gemäß § 25h KWG: Notfallreaktionen, vorbeugende Maßnahmen und Sofortmaßnahmen
- > BAIT: Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen an die IT
- > Anwendungshinweise, Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis

Impuls - Umsetzungstipp

- + *S&P Muster-Leitfaden zur Betrugsbekämpfung und Abwehr sonstiger strafbarer Handlungen*
- + *S&P Checkliste zur Verhinderung von externen und internen betrügerischen Handlungen*

Risikoanalyse nach § 5 GwG und Verdachtsmeldewesen in der Praxis

- > 4. EU-Geldwäscherichtlinie - Leitfaden zum neuen Geldwäschegesetz 2017
- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer Risikoanalyse mit den Schwerpunkten Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität
- > Von der Risikoinventur bis zur revisionssicheren Klassifizierung der Risiken
- > Verdachtsmitteilungen nach §§ 43 ff GwG und Verhalten im Verdachtsfall
- > Neuregelung des Frist-Falls: Wann und Wie ist eine Verdachtsmeldung abzugeben?
- > Meldung von Verdachtsfällen –Schnittstellen zu Ermittlungsbehörden

Impuls - Umsetzungstipp

- + *S&P Muster-Leitfaden zur Aktualisierung und Fortschreibung einer Risikoanalyse*

17.30 Uhr

offene Gesprächsrunde

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30 Uhr

Richtiger Umgang mit Risiken in der Geldwäsche und Terrorfinanzierung

- > 5. EU Geldwäscherichtlinie + neue BaFin-Auslegungshinweise
- > Geldwäsche, Terrorfinanzierung und Wirtschaftskriminalität in der Praxis richtig bewerten und prüfen
- > Sektor-spezifische ESA-Leitlinien zur Geldwäscheprävention
- > Verschärfte Anforderungen an die risikoorientierte Bewertung: Kunden-, Länder-, Vertriebswege- und Produktrisiken prüfungssicher analysieren
- > KYE-Prinzip: Zuverlässigkeit von Mitarbeitern - von der Einstellung bis zur laufenden Beurteilung

Know Your Customer bei anspruchsvollen Kundenverflechtungen

- > Sichere Identifizierung von Vertragspartner und auftretender Person
 - > Techniken für die schnelle und sichere Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
 - > Was ist bei den typischen EU-Rechtsformen zu beachten?
 - > Aufschlüsselung von mehrstufigen Unternehmens-Organigrammen im In- und Ausland
 - > Bewertung der Mittelherkunft – 3 Prüfstufen in der Praxis
 - Vermögenszufluss: Source of Income
 - Vermögensstatus: Source of Wealth
 - Vermögenstransfer: Source of Funds
- > Der fiktive wirtschaftlich Berechtigte – Umsetzung in der Praxis



Zielsicheres
Risiko-
management

Die Teilnehmer erhalten folgende S&P Produkte:

- +S&P Checklisten zur zielgerichteten Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
- + S&P Fallstudien zur Analyse von Eigentums- und Kontrollstrukturen

13.00 Uhr – 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Techniken zur Recherche und Analyse von Kundenangaben

- > Zweifel über Identitätsangaben – Möglichkeiten zur Verifizierung?
- > Verdacht auf Smurfing, Structuring und andere Verschleierungstatbestände – Was tun?
- > Vorgänge innerhalb und außerhalb der bestehenden Geschäftsbeziehung – Wie erfolgt die Abgrenzung?
- > Neue Anforderungen an den KYC-Prozess bei auftretenden Personen
- > Source of Funds-Prüfung als verstärkte Sorgfaltspflicht §15 GwG:
 - Einsatz von betriebswirtschaftlichen Auswertungen und
 - Jahresabschlüssen zur Prüfung der Mittelherkunft
- > Top-Kennzahlen aus dem Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung für die Analyse von Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die Teilnehmer erhalten folgende S&P Produkte:

- + S&P Praxis-Leitfaden „Compliance-Check“ für die Bewertung neuer Geschäftspartner
- + S&P Fallstudien: Kennzahlen und Interpretationshilfen für Nicht-Bilanzanalysten

17.30 Uhr

Offene Gesprächsrunde

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr **Begrüßung**
Kaffee und Getränke

09.30 Uhr **Risikoanalyse nach §5 GWG: Prüfungssichere Erstellung und Aktualisierung für den Jahresabschluss**

- > Geldwäsche aktuell: Praxisberichte aus Prüfungen und Urteilen
- > Auslegungshinweise zum neuen Geldwäschegesetz
- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer Gefährdungsanalyse mit den Schwerpunkten Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität
- > Erfassung, Identifikation und Bewertung von Risiken
- > Aufbau einer Konzern-Risikoanalyse
- > Research- und Kontrollhandlungen gemäß der Risikoklassifizierung

S&P Tool
Risikoprüfung nach § 5 GWG
mit sicherer
Dokumentation der
Präventionsmaßnahmen

> Sektor-spezifische Leitlinien der ESA zur Geldwäscheprävention

Prüfungssicherheit und weniger Arbeitsaufwand mit unseren Bewertungs-Tools:

+ Erstellung der Gefährdungsanalyse sowie Festlegung geeigneter Präventionsmaßnahmen und Kontrollhandlungen

+ Muster-Leitfaden zur Erstellung und Fortschreibung einer Gefährdungsanalyse

Risikoanalyse und unternehmensspezifische Handlungsstrategien

- > Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- > Handlungsstrategien bei ungewöhnlichen und auffälligen Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- > Spezielle Maßnahmen gegen betrügerische Handlungen bzw. sonstige strafbare Handlungen
- > Betrugsbekämpfung gemäß § 25h KWG: Notfallreaktionen, vorbeugende Maßnahmen und Sofortmaßnahmen
- > Anwendungshinweise, Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis

+ Komplett-Dokumentation für die direkte Umsetzung des Anti-Geldwäsche- und Fraud Systems (Umfang ca. 80 Seiten)

13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Verdachtsmeldung nach §§43,45 GwG: Zeitpunkt, Form und Inhalt


- > Wann ist eine Verdachtsmeldung abzugeben?
- > Form und Inhalt der Verdachtsmeldung: Welche Unterlagen müssen der Online-Meldung beiliegen?
- > Interne und externe Verdachtsmeldungen: Pflichten von Mitarbeitern
- > Meldung von Verdachtsfällen - Schnittstellen zu Ermittlungsbehörden
- > Wie werden Kunden bei verdächtigen Transaktionen behandelt?
Ablehnung - Ausführungsverbot – neue Regelungen zum Fristfall – Haftungsrisiken

+ Prüfungshinweise des BMF zur Handhabung des Verdachtsmeldewesens

Datenschutz für Geldwäsche-Beauftragte

- > Neue Anforderungen des § 58 GwG an den Datenschutz
 - > Prüfungssichere Umsetzung der EU-DSGVO und des BDSG-2018
 - > Richtiger Umgang mit personenbezogenen Daten
 - > Gibt es Einschränkungen bei der Identitätsprüfung und den Sorgfaltspflichten nach GwG?
 - > Pflichten zur Berichtigung personenbezogener Daten - §37 GwG
 - > Schnittstellen in der Praxis zu
 - Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
 - Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398
- > Gruppenweit einheitliche Sicherungsmaßnahmen für den Datenschutz
- > Rechtsfolgen bei der Verletzung von Datenschutzpflichten durch den Geldwäsche-Beauftragten

+ S&P Check: Prüfungssichere Umsetzung der Schnittstelle GwB und DSB



Schnittstelle
GwB und DSB
prüfungssicher
managen

Ab 17.30 Uhr

Offene Gesprächsrunde

Programm 4. Seminartag


09.15 Uhr

Begrüßung
Kaffee und Getränke

09.30 Uhr

Top vorbereitet auf die Aufsichtsprüfung der Behörden

- > Aktuelle Anforderungen und Auslegungen zum neuen Geldwäschegesetz
- > Prüfung des Risikomanagements nach §4 GwG – Auf was müssen Beauftragte und zuständiges Leitungsorgan zwingend achten?
- > Erfassung, Klassifizierung und Bewertung der Kunden-, Produkt-, Transaktions- und Länderrisiken prüfungssicher durchführen
- > Research- und Kontrollhandlungen aus der Risikoklassifizierung nachprüfbar ableiten
- > §15 GwG Verstärkte Sorgfaltspflichten: Bewertung der Mittelherkunft



Neue Pflichten
und umfangreicher
Bußgeldkatalog
§ 56 GwG

- > 3 Prüfstufen in der Praxis:
 - Vermögenszufluss: Source of Income
 - Vermögensstatus: Source of Wealth
 - Vermögenstransfer: Source of Funds
- > Verdacht auf Smurfing, Structuring und andere Verschleierungstatbestände – Was tun?
- > Möglichkeiten zur Einschätzung der wirtschaftlichen Substanz eines Unternehmens bzw. Geschäftsmodells

Prüfungssicherheit und weniger Arbeitsaufwand mit unseren Bewertungs-Tools:

- +S&P Checklisten zur zielgerichteten Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
- + S&P Check: Präventionsmaßnahmen – und Kontrollhandlungen
- + S&P Kontroll-Tool: Kontrollhandlungen als Geldwäschebeauftragter prüfungssicher nachweisen

13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Rechtssicheres Verhalten bei Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität

- > Zivilrecht – Strafrecht: Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale
- > Haftung des Vorstands und leitender Angestellter gegenüber ihrem Unternehmen
- > Echte Delikthaftung: Unterlassungsdelikte, Beauftragtenhaftung, Bußgeldkatalog §56 GwG und Verbandsgeldbuße §30 OWiG
- > Organisation und Delegation im Unternehmen: Strafrechtliche Verantwortung der Mitarbeiter
- > Durchsetzen von zivil- und strafrechtlichen Ansprüchen

Richtiges
Verhalten bei
Durchsuchungen
und
Vernehmungen

Die Teilnehmer erhalten:

- + S&P Handbuch „Prävention Geldwäsche und Betrug“
- + S&P Leitfaden: Rechtssicher agieren bei Geldwäsche und Betrugsfällen
- + S&P Check: Rechte und Pflichten bei Ermittlungsverfahren

Ermittlungs- und Strafverfahren: Was Sie als Geldwäschebeauftragter wissen und beachten sollten!

- > Umgang mit Beschuldigten, Verdächtigen, Zeugen und gegenüber Verteidigern
- > Rechte und Pflichten von Beschuldigten und Zeugen
- > Vorgehensweisen der Ermittlungsbehörden in der Praxis
- > Ordnungsgemäße Belehrung und Vernehmungsprotokoll - was ist zu beachten?
- > Einsatz der richtigen Taktik bei Vernehmungen
- > Sicherstellen von Beweismitteln: Durchsuchung, Beschlagnahme und Untersuchungshaft
- + Fallstudien direkt aus der Rechtsanwalts-Praxis für Strafrecht
- + Direkter Austausch und Diskussionsmöglichkeit mit dem Referenten, Rechtsanwalt für Strafrecht

Ab 17.30 Uhr

Offene Gesprächsrunde

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken.

Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Fachbereich Anti Money Laundering und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen und Fondsgesellschaften tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Fondsgesellschaften in London als Justiziar den KYC-Prozess im Vertrieb verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Compliance- und AML-Beauftragte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.

Das S&P Team betreut aktuell folgende **Projektschwerpunkte:**

- > Implementierung von Risikomanagement-, Compliance- und Anti-Geldwäsche-Systemen
- > Übernahme der Internen Revision im Rahmen von Auslagerungen
- > Durchführung von Risiko-Workshops und Risikoanalysen nach § 5 GwG
- > MaRisk- und Compliance-Checks
- > Aufbau von IKS- und Anti-Fraud-Systemen

Kundenstimmen zum S&P Unternehmerforum

- > Referenten mit hohem Praxisbezug
- > Aktuelles Fachwissen kompakt und spannend aufbereitet
- > Wertvolle Umsetzungs-Tipps aus der Praxis für die Praxis
- > Fallstudien, Checklisten und Tools für eine sichere und schnelle Umsetzung

Leistungsangebot von Schulz & Partner

- > Optimierungsprogramme zur Steigerung der Liquidität
- > Ratingberatung
- > Vertriebssteigerungs-Programme für Mittelstand und Banken
- > Beteiligungs- und Finanzierungsberatung
- > Operative Umsetzungsbegleitung und Interim-Management
- > Erstellen von Firmen- und Unternehmensbewertungen
- > Nachfolgelösungen
- > Restrukturierungs- und Sanierungsgutachten

Ihr Vorsprung in der Praxis



Schon gewusst? Teilnehmer aus fast allen Bundesländern können sich vom Europäischen Sozialfonds fördern lassen. Die Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Förder-Landkarte unter www.sp-unternehmerforum.de/seminarfoerderung/

Gerne informieren wir Sie über weitere Seminare und Inhouse-Trainings. Sie erreichen uns auch über www.sp-unternehmerforum.de

Teilnehmer haben auch folgende Seminare gebucht:

- > **Geldwäsche & Fraud – AufbauSeminar**
Erkennen und Bewerten von Geldwäsche- und Betrugsstrukturen in der Praxis
- > **Fit für die Geldwäscheprüfung**
Gefährdungsanalyse, Monitoring und Verdachtsmeldungen
- > **Update für Geldwäschebeauftragte**
Verdachtsmeldung – sichere Geldwäscheprävention – Risk Assessment
- > **MaRisk- Compliance – im Fokus der Bankenaufsicht**
Umsetzung der neuen Anforderungen aus den MaRisk 6.0, CRD IV, §25 KWG

Lehrgang Zertifizierter Geldwäsche-Beauftragter (S&P)


Seminarpreis:

2.760 € zzgl. 19 % MwSt. für alle drei Tage inkl. Prüfungsgebühr von 220,--€ - Produkt-Nr. L12
Es gelten unsere AGB's, welche Sie unter www.sp-unternehmerforum.de einsehen können.

Ja, ich nehme am folgenden Seminar teil (bitte auswählen):

- | | | | |
|---|---------------------------------|---------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 19. – 22.02.2019 | <input type="radio"/> München | <input type="radio"/> Frankfurt | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über weitere
Veranstaltungstermine |
| <input type="checkbox"/> 12. – 15.03.2019 | <input type="radio"/> Stuttgart | <input type="radio"/> Berlin | |
| <input type="checkbox"/> 09. – 12.04.2019 | <input type="radio"/> Köln | <input type="radio"/> Stuttgart | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte über-senden Sie uns die |
| <input type="checkbox"/> 14. – 17.05.2019 | <input type="radio"/> München | <input type="radio"/> Frankfurt | Vortragsunterlagen als PDF-Version gegen
eine Schutzgebühr von 490,00 € zzgl. MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 04. – 07.06.2019 | <input type="radio"/> Hamburg | <input type="radio"/> Berlin | |

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? Vielen Dank für Ihre Auskunft.

- | | | | |
|---|---|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Empfehlung | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> Seminarportal |
| <input type="checkbox"/> Telefon / Persönlicher Kontakt | <input type="checkbox"/> Persönliches Anschreiben | | |
| <input type="checkbox"/> ESF-Förderung ist beantragt
(Bitte legen Sie eine Kopie des Antrages bei) |  <i>Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers erhalten
Sie jeweils 10% Preisnachlass.</i> | | |

Name und Position im Unternehmen

Name und Position im Unternehmen

Unternehmen

Anzahl der Beschäftigten

Straße, PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Diese Anmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich!